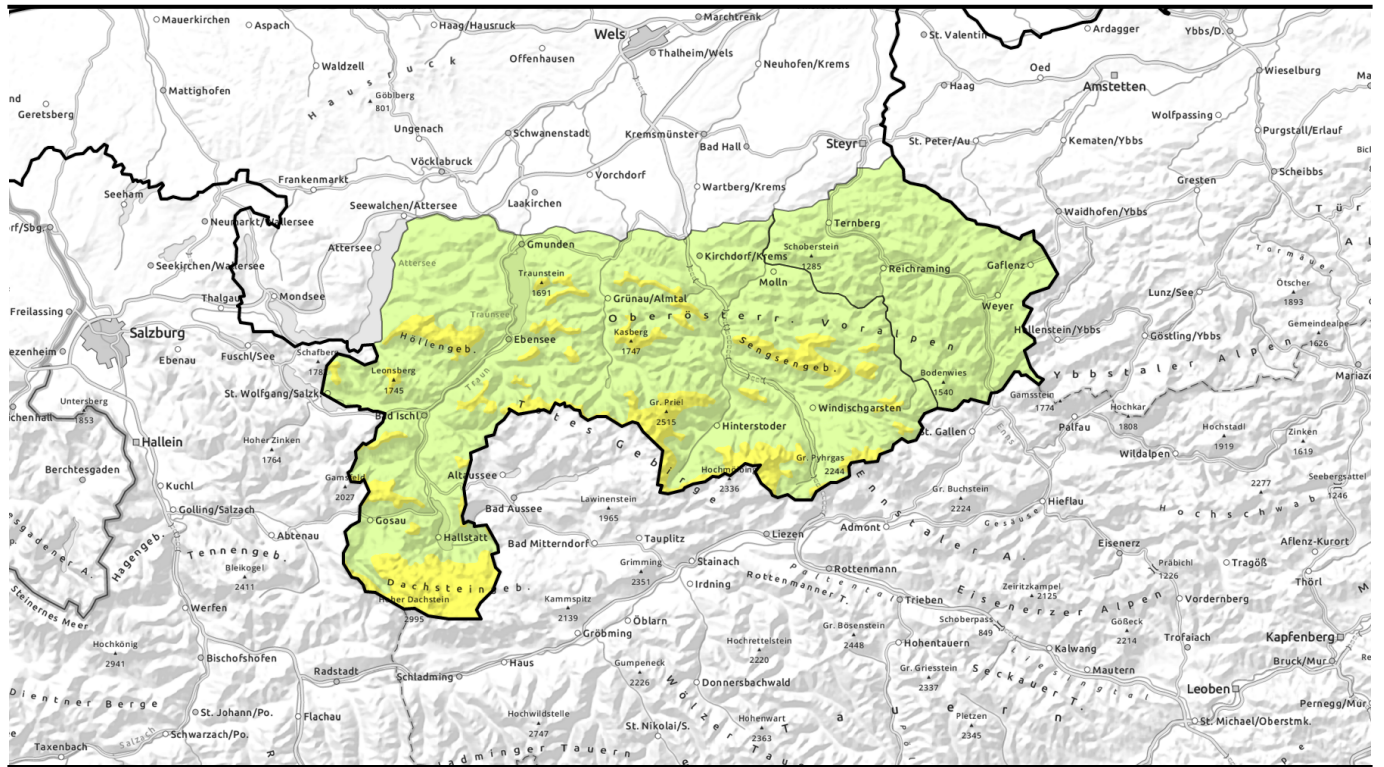






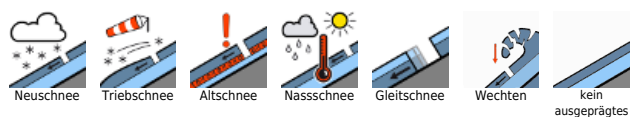
gültig: Montag, 22.01.2024



In höheren Lagen lokal mäßige Lawinengefahr!

 <p>1600 m</p>	<p>Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrngas, Haller Mauern</p>	
	<p>Ennstaler Voralpen</p>	

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



gültig: Montag, 22.01.2024

Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



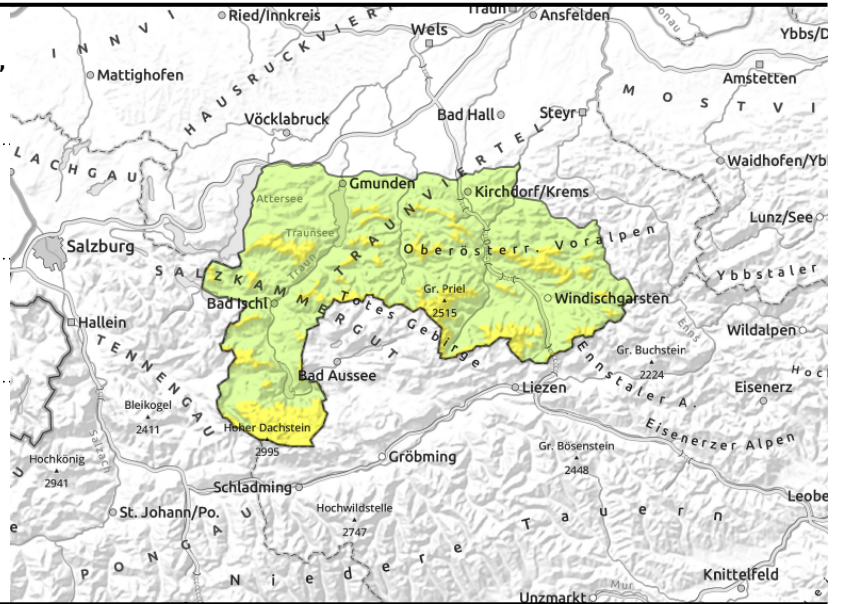
1600 m



ältere, kleinräumige
Tribschneepaket, Hochlagen



vereinzelt



Lokale Schneebrettgefahr durch Tribschnee in höheren Lagen!

Die Lawinengefahr ist in höheren Lagen mäßig. Hier ist lokal auslösbarer und auch etwas frisch gebildeter Tribschnee vorhanden. In kammnahen Steilhängen sowie in verfüllten steilen Mulden und Rinnen ist eine Auslösung von kleinen bis mittleren Schneebrettlawinen bei großer, bzw. frische Verfrachtungen auch bei geringer Zusatzbelastung möglich. Die Gefahrenstellen sind vor allem in den Hochlagen und Kammlagen zu finden. Auf steilen vergrasteten Hängen ist auf Gleitschneerisse zu achten und im Tagesverlauf mit den milderen Temperaturen, kurzfristig auch Sonne vereinzelt auf spontane Lawinenaktivität.

Schneedeckenaufbau

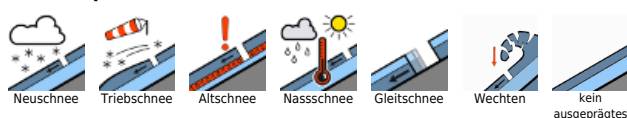
Die Schneedecke hat sich gesetzt und der Tribschnee bindet besser. Nur in höheren Lagen ist teils Tribschnee vorhanden, der lokal störanfällig ist. Die Schneedecke ist anfangs oberflächlich verharscht, somit etwas gefestigt, geht aber dann im Tagesverlauf wieder auf. Ansonsten ist die Schneedecke allgemein sehr unterschiedlich verteilt, im Inneren teils feucht, hochalpin windgepresst, oft verblasen und schattseitig noch pulvrig und locker. Das Schneedeckenfundament ist überwiegend kompakt und stabil. In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee.

Wetter

Der Montag bringt von Beginn an dichte Wolken, die Sonne zeigt sich nur kurz. Am Nachmittag werden die Wolken von Westen her noch kompakter. Die Sicht ist aber meist recht gut, da die Wolken über den Gipfel sind. Der Wind weht meist schwach bis mäßig (Spitzen um 30 km/h). In den Tälern ist es vor allem in der Früh noch sehr kalt, in der Höhe wird es deutlich milder. In 1500 m werden um 7 Grad erreicht, in 2000 m um 5 Grad.

Am Vormittag sind am Dienstag die Wolken häufig dicht und es fällt schauerartig Schnee. Zwischendurch kann sich aber auch kurz die Sonne zeigen, über Mittag sind auch längere sonnige Phasen möglich. Am Nachmittag werden die Wolken von Westen her wieder dichter, Schnee fällt dann am ehesten noch in den Alpen. Die Sicht ist vor allem am Vormittag immer wieder eingeschränkt. Der Wind weht lebhaft aus südwestlichen Richtungen. Auf den Gipfel werden Böen über 60 km/h erwartet. Die Temperaturen gehen deutlich zurück, in 1500 m werden -3 Grad erreicht, in 2000 m um -6 Grad.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



gültig: **Montag, 22.01.2024**

Tendenz

Die Temperaturen gehen wieder zurück. Starker Wind führt im Gipfelbereich zu frischem Triebsschnee.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

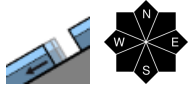


Exposition



gültig: Montag, 22.01.2024

Ennstaler Voralpen



selten und aus steilem Gelände



Geringe Lawinengefahr!

Es herrscht geringe Lawinengefahr und es ist nur auf einzelne wenige Gefahrenstellen in den Gipfel- und Kammlagen und auf Gleitschneerisse auf steilen glatten Hängen zu achten.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich setzen, ist weitgehend gefestigt und über Nacht oberflächlich verharscht, der im Tagesverlauf etwas aufgeht. Nur teils ist schattseitig noch lockerer Schnee vorhanden. Im Inneren ist sie auch feucht. Verbreitet liegt nur wenig Schnee.

Wetter

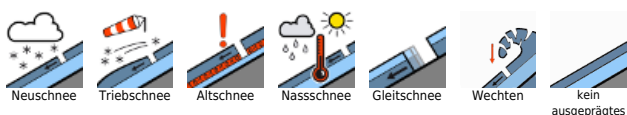
Der Montag bringt von Beginn an dichte Wolken, die Sonne zeigt sich nur kurz. Am Nachmittag werden die Wolken von Westen her noch kompakter. Die Sicht ist aber meist recht gut, da die Wolken über den Gipfel sind. Der Wind weht meist schwach bis mäßig (Spitzen um 30 km/h). In den Tälern ist es vor allem in der Früh noch sehr kalt, in der Höhe wird es deutlich milder. In 1500 m werden um 7 Grad erreicht, in 2000 m um 5 Grad.

Am Vormittag sind am Dienstag die Wolken häufig dicht und es fällt schauerartig Schnee. Zwischendurch kann sich aber auch kurz die Sonne zeigen, über Mittag sind auch längere sonnige Phasen möglich. Am Nachmittag werden die Wolken von Westen her wieder dichter, Schnee fällt dann am ehesten noch in den Alpen. Die Sicht ist vor allem am Vormittag immer wieder eingeschränkt. Der Wind weht lebhaft aus südwestlichen Richtungen. Auf den Gipfel werden Böen über 60 km/h erwartet. Die Temperaturen gehen deutlich zurück, in 1500 m werden -3 Grad erreicht, in 2000 m um -6 Grad.

Tendenz

Keine Änderung.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

